

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Vorrede.

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Vorrede auff den Prophe- ten Habacuc.

C



Jeser Habacuc ist ein Trostpropheet /
der das Volck sol stärcken vnd auffhalten / Das
sie nicht verzweueln an Christus zukünfft / es stelle sich
wie seltsam es wolle. Darumb braucht er alle kunst vnd
stücke die dazu dienen / das der Glaube fest bleibe in jrem
herzen / von dem verheissen Christo / vnd predigt also.

Es sey wol war / Das vmb jhrer Sünde willen / das
Land vom Könige zu Babel werde müssen verstorret
werden. Aber doch solle darumb Christus vnd sein
Reich nicht aussen bleiben / Sondern es solle auch der
Verstorret der Könige zu Babel nicht viel glücks dauon
haben / vnd auch vntergehen. Denn es sey Gottes werck
vnd art also / Das er helffe / wenn es not thut / vnd come

mitten in der rechten zeit / Vnd wie sein Lied singet / Er gedencet an Barmherzigkeit / wenn trüb-
sal da ist. Vnd wie man spricht / wenn der Strick am härtesten helt / so bricht er.

Gleich wie wir auch müssen die Christen mit Gottes wort auffhalten / zum Jüngstentag /
Obs wol scheint / das Christus fast verziehe / vnd wolle nicht komen / Als er auch selbs sagt / Das
er komen werde / wenn mans am wenigsten dencket / wenn sie bawen / pflanzen / käuffen / verkauffen /
essen / trincken / freien vnd heirathen werden etc. Auff das doch etliche / so nicht alle / können Math. 24
im Glauben erhalten werden / Denn hie ist Glaubens vnd predigens not / wie man wol täglich für
augen siet.

Aus dem allen siet man wol / Das dieser Habacuc sey gewesen für der Babylonischen ges-
fengnis / vielleicht vmb die zeit Jeremia / Vnd auch leicht zu verstehen ist / was er wil vnd
meinet.

Als aber etliche Bücher von dem Habacuc melden / er habe dem Propheeten Daniel zu Ba-
bylon essen gebracht ins Gefengnis aus dem Jüdischenlande / hat weder Grund noch
schein. So trifft es auch nicht wol zu mit der rechnung der zeit / Sientemal / so viel die Weis-
sagung Habacuc gibt / So ist er älter denn Jeremias / welcher hat erlebt die Verstorung Jeru-
salem / Aber Habacuc weissagt dauon. Daniel aber war nach Jeremia / vnd lebt lang / ehe er in
das Gefengnis ward geworffen.

Habacuc.

Habacuc aber hat einen rechten namen zu seinem Ampt / Denn Habacuc heisst auff Deudsch
ein Herber / oder der sich mit eim andern herzet vnd in die Arm nimpt / Er thut auch also mit sei-
ner Weissagung / das er sein Volck herzet vnd in die arm nimpt / das ist / Er tröstet sie vnd
helt sie auff / Wie man ein arm weinend Kind oder Mensch herzet / das es schwei-
gen / vnd zu frieden sein solle / Weil es / ob Gott
wil / sol besser werden.

Dis



Der



... überfortheilt d
... unter den
... zu eivern ze
... Denn sibe / i
... weds zehen wird / so n
... und wird grausam v
... Roffe sind schnel
... Wiffe des abends. J
... als hagen sie / wie die
... than Wo sie hin wolle
... gne zusammen raffan / n
... werden sie lachen / alle
... Exaltate machen / vnd
... nomen / werden fort far
... es sin.
... Der du HERX n
... Wons nicht sterben /